



NACHHALTIG – für uns!

AKTUELL

Jobrad bringt Sie aufs Rad

TITELTHEMA

Foodsharing Bremerhaven –
der Fairteiler

BERICHTE

Besuch im Tierheim beim
Tag der offenen Tür



Zu Hause gut versorgt! **Ambulante Pflege** ☎ **0471 - 499 90**
 Ihr Treffpunkt! **Seniorencafé** ☎ **0471 - 941 42 23**

An der Allee 2 | 27568 Bremerhaven | www.paritaet-bremerhaven.de



Betriebliche Berufsunfähigkeitsversorgung – ideal für Ihre Mitarbeiter.

Im Fall einer Invalidität steht Ihnen nur eine geringe Grundversorgung zu. Wir unterstützen Sie mit einem Plus an Absicherung – dem steuerlich geförderten Berufsunfähigkeitsschutz.

Die AXA bietet Ihnen über Ihren Arbeitgeber maßgeschneiderten Schutz zu TOP-Konditionen. Außerdem genießen Sie den Vorteil der sehr einfachen Gesundheitsfragen, durch den Kollektivrahmenvertrag der Elbe-Weser-Welten gGmbH.

Sprechen Sie mich an. Ich berate Sie gerne.



Sebastian Ruhe

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Generalvertretung Kolze & Ruhe OHG
 Hasporter Damm 120, 27749 Delmenhorst
 Tel.: 04221 52567, www.axa-betreuer.de/kolze-ruhe, sebastian.ruhe@axa.de

INHALT

01/23

AKTUELL

- 4 Vorwort
- 5 Jobrad bringt Sie aufs Rad
- 6 Selbstdisziplin – das fünfte S als Schlüssel zur Nachhaltigkeit

TITELTHEMA

- 8 Foodsharing Bremerhaven – der Fairteiler 
- 10 Wir verhelfen gebrauchten Dingen zu neuem Leben
- 12 Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte
- 15 Statements zum Thema „Nachhaltigkeit“
- 16 Nachhaltigkeit bei EWW 
- 18 Nachhaltigkeit ist uns wichtig!
- 19 Der Feedbackbogen in der Redaktionsarbeit

BERICHTE

- 20 Freiwilligendienst bei den Elbe-Weser Welten
- 22 Durch 5 Kontinente in 10 Minuten
- 23 Weihnachtsbasar 2023
- 23 Aus Integrationsberatung wird einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber 
- 24 Besuch im Tierheim beim Tag der offenen Tür
- 25 Lernferien 2022 in Bremerhavener Schulen
- 26 Team-Tage in der Kita Nimmerland
- 28 Blitzlicht des Werkstatttrates
- 29 Jubilarehrungen 
- 30 Im Rollstuhl auf Korbjagd
- 31 Das Move-Projekt gibt es jetzt auch als neues BQ-Angebot in den EWW

SPORT

- 32 OSC Bremerhaven
- 33 Leher Turnerschaft von 1898 e.V.
- 34 SFL Bremerhaven e.V.

SERVICE

- 35 EWW-Wegweiser
- 36 Mitmachen? Kein Problem!
- 37 Stellenausschreibung

UNTERHALTUNG

- 38 Rezept: Big Mac-Salat 



IMPRESSUM

Herausgeber: Elbe-Weser Welten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · T 0471 689-0 · F 0471 689-140 **Redaktionsleitung:** Robert Bau, Katrin Romeike **Redaktionsgruppe:** Jürgen Behrendt, Birgit Freitäger, Dennis Gabriely, Charlotte Gerlach, Janine Gerstung, Andreas Glüsing, Stefan Kolbe, Bastian Kubkowski, Jessika Kohl, Sina Lemke, Bernd Löffelmann, Dominik Meine, Elke Mistler, Arno Slowik, Myriam Schütte **Begleitung:** Katharina Çali, Jacqueline Jürgens **Fotos:** EWW, Hanno van Hall, Frank Pusch, Adobe Stock, Unsplash, Freepik, Flaticon, Envato Elements **Gestaltung:** KELLING Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG · Barkhausenstraße 4 · 27568 Bremerhaven · www.kelling-marketing.de **Druck:** Blatt für Blatt - Druckerei und Buchbinderei der EWW **Anzeigenverwaltung:** Nils Rüscher T. 0471 309330-29, nr@kelling-marketing.de; Christin Harbrücker T. 0471 309330-25, ch@kelling-marketing.de; Dörte Schuchmann, T. 0471 309330-21 ds@kelling-marketing.de; Sarah Ohlberger T. 0471 309330-16, so@kelling-marketing.de; **Bezug:** Das Journal erscheint mit 3 Auflagen pro Jahr · 20. Jahrgang, Auflage 3.200 Stück · Für Mitglieder der Gesellschaftervereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Nachhaltigkeit ist schon lange in aller Munde und begegnet uns in fast allen Bereichen des Lebens. Doch was ist Nachhaltigkeit überhaupt? Nachhaltigkeit bedeutet, nur so viel zu verbrauchen, wie in absehbarer Zeit reproduziert werden kann. Diese Idee ist nicht neu. Vor über 300 Jahren wurde so der langfristige Bestand des Waldes in Deutschland sichergestellt. Es wurden nur so viele Bäume abgeholzt, wie zeitnah nachwachsen konnten.

Seit den 2000ern gewinnt Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung. In den letzten zwanzig Jahren wurde vieles dafür getan, **schonender und nachhaltiger mit unseren Ressourcen umzugehen**. Können Sie sich zum Beispiel noch an die Einführung der Pfandpflicht in 2003 oder die Einführung der kostenpflichtigen Plastiktüten in 2017 erinnern? Was damals eine absolute Umstellung war, ist heute nicht mehr wegzudenken. Seit 2022 ist es sogar verboten, „normale“ Plastiktüten in den Verkehr zu bringen.

Im Umgang mit Lebensmitteln gibt es ebenfalls neue Entwicklungen. Unverpackt-Läden ermöglichen seit 2014 einen nachhaltigeren Einkauf in Deutschland. Der „**Glückswinkel**“ in der Alten Bürger in Bremerhaven ist einer von inzwischen mehr als 340 Unverpackt-Läden mit nachhaltigen Produkten.

Immer bekannter wird auch Foodsharing – also Lebensmittel retten und teilen, statt sie wegzuschmeißen. Auch, dass Containern legal werden soll, wird derzeit politisch diskutiert. Hierdurch könnten Lebensmittel gerettet werden, deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) überschritten ist, die aber noch genießbar sind. Wir bei den EWW retten Lebensmittel in unseren Genusswelten, indem wir Obst und Gemüse, das für den Verkauf ungeeignet, zum Wegwerfen aber zu schade ist, ein „zweites Leben“ als Chutney oder Fruchtaufstrich geben.

Wie Nachhaltigkeit bei den EWW aussieht, erfahren Sie in diesem Journal. Von Energie-Audits über unsere CO₂-neutrale Druckerei, bis zur nachhaltigen Energieberatung und dem sparsamen Umgang mit Ressourcen in unseren Wohnbereichen, hat unsere Redaktionsgruppe einiges für Sie zusammengefasst. Im Interview berichtet Luisa Wendel-Neue vom Förderwerk Bremerhaven vom Stromsparcheck. Zusätzlich gibt sie Tipps zum Klimaschutz im Alltag, denn wir alle können einen Teil dazu beitragen, unsere Zukunft nachhaltiger zu gestalten.

Herzlichst grüßt Ihr



Robert Bau
Geschäftsführer



JOBRAD BRINGT SIE AUF'S RAD

Bericht von Katharina Welk, EWW Personalabteilung

Dank der Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrages der EWW können die Mitarbeitenden der EWW schon bald mit dem Dienstrad zur Arbeit fahren. Es besteht für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, im Rahmen einer Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings ein Fahrrad zur Nutzung überlassen zu bekommen.

Und so funktioniert's: Sie suchen sich Ihr Wunschrad bei einem teilnehmenden Fachhändler oder Onlineshop aus – alle Hersteller und Marken sind möglich. Die EWW least das ausgewählte Dienstrad und überlässt es Ihnen. Sie fahren es wann immer Sie wollen: zur Arbeit, im Alltag, in den Ferien oder beim Sport.

Die gesamte Abwicklung läuft über den Dienstleister „JobRad“, die sich bereits seit 2008 dafür einbringen, mehr Menschen aufs Rad zu bringen.

Auf der Internetseite von JobRad JobRad.org/arbeitnehmer.html finden Sie nützliche Informationen wie z. B. einen Ratenrechner, eine Übersicht der teilnehmenden Händler sowie häufig gestellte Fragen.

Alle Informationen zur Anmeldung und die dazugehörigen Dokumente stehen unseren Mitarbeitenden in Kürze im Intranet zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Anmeldung!
Ihre Personalverwaltung



Vorteile eines Dienstrades:

Am Geld sparen, nicht am Rad
JobRad ist immer günstiger. Bis zu 40 % in jedem Fall

Überall hin

Ihr Dienstrad fahren Sie wie Ihr eigenes: im Alltag, in der Freizeit und – wenn Sie möchten – natürlich auch zur Arbeit.

Bundesweit für Sie da

Mehr als 6.000 stationäre JobRad-Fachhandelspartner bundesweit freuen sich darauf, Sie zu beraten – und viele weitere online.

Jedes Rad, jede Marke

Ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder S-Pedelec, Liege- oder Lastenrad: Jedes Rad kann ein JobRad sein.

Services rund ums Rad

Jedes JobRad ist automatisch über die JobRad Vollkaskoversicherung inkl. Mobilitätsgarantie abgesichert. Ein Extra-Plus an Komfort bietet darüber hinaus die JobRad-Inspektion.

Karma-Punkte sammeln

Radfahren hält fit, macht Spaß und den Kopf frei. Und für die Umwelt gibt es kein besseres Fortbewegungsmittel. Aber das wissen Sie ja schon.



KOHRs · SEEFELDT
OHMES · LAPPENBUSCH

DIETRICH KOHRs
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Ohldorpsweg 18 (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-Mail: KoLaSe@t-online.de



Selbstdisziplin – das fünfte S als Schlüssel zur Nachhaltigkeit

Ein Bericht von Yvonne Jantschewski und Tim Schröder-Zhang, EWW Qualitäts- und Lean-Management

Im letzten EWW-Journal 03/22 haben wir Ihnen die 5S-Methode vorgestellt. In diesem Artikel möchten wir Lean aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit betrachten.

In der 5S-Methode ist die Nachhaltigkeit im fünften S der Selbstdisziplin enthalten. Ohne Selbstdisziplin können die Lean-Methoden keinen dauerhaften und nachhaltigen Erfolg erzielen.

Ohne Standards tendiert jeder Prozess dazu, in den alten (gewohnten) Zustand zurückzufallen. Allerdings sind Stan-

dards und Reaktion auf Abweichungen allein nicht ausreichend, um sich nachhaltig weiterzuentwickeln.

Notwendig sind eine gemeinsame Haltung und das Mitwirken aller an der kontinuierlichen Verbesserung. Haltung und Motivation lassen sich jedoch nicht anweisen. Diese entwickeln sich in der täglichen Zusammenarbeit auf der Beziehungsebene zwischen Leitung und Mitarbeitenden. Eine Kultur des Vertrauens und ein respektvoller Umgang bilden dabei die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung.

||
Sei Du die
Veränderung, die Du Dir
wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

Durch zeitnahe und aktive Führung am Ort des Geschehens, persönliche Gespräche und Feedbacks kann dies gelingen. Dabei sind Leitungen Vorbilder und richtungsweisend. Wenn die Mitarbeitenden die Vorteile der Lean

Methoden erkennen, werden diese die Veränderung unterstützen. Hier spielt die Selbstdisziplin, also das fünfte S, für nachhaltige Verbesserungen eine entscheidende Rolle. Disziplin entsteht durch Gewohnheit. Gewohnheiten entstehen immer dann, wenn wir eine Handlung in einem bestimmten Zusammenhang wiederholen. Die Leitungen erarbeiten zusammen mit den Mitarbeitenden neue Standards und überwachen diese systematisch vor Ort (z.B. mit regelmäßigen 5S-Audits). Wenn neue Standards zur Gewohnheit geworden sind, kann man sich mit weiteren Veränderungen beschäftigen.

Welche Vorbilder bei der kontinuierlichen Verbesserung haben Sie in Ihrem Arbeitsumfeld? Wo könnte Ihre eigene Vorbildfunktion ein Ausgangspunkt für Verbesserung sein?

Aber man benötigt auch Geduld! Denn erfahrungsgemäß dauert es eine gewisse Zeit, bis sich die Veränderungen in der Firmenkultur etabliert haben. Eine Verhaltensänderung allein ist noch keine Kulturänderung, jedoch kann es ein Ausgangspunkt sein. Mit intensiver Beziehungsarbeit und Wertschätzung lässt sich eine neue Denkweise etablieren. ●

#Nachhaltigkeit

Die Kultur eines Unternehmens sind die gemeinsam gelebten und akzeptierten Werte innerhalb des Unternehmens.



Was muss man für die Nachhaltigkeit nachhalten? Es müssen:

- ✓ betroffene Mitarbeitende einbezogen werden;
- ✓ Absprachen für alle Beteiligten nachvollziehbar sein;
- ✓ Ergebnisse für alle verfügbar sein bzw. bereitgestellt werden;
- ✓ Verantwortlichkeiten klar benannt werden;
- ✓ Verbesserungen (im Vorher-Nachher-Vergleich) sichtbar gemacht werden;
- ✓ Erfolge gefeiert werden;
- ✓ abgesprochene Regeln regelmäßig auf Nutzen und Sinnhaftigkeit überprüft werden;
- ✓ nicht (mehr) notwendige Regelungen immer abgestellt werden.

VORGEHENSWEISE – SELBSTDISZIPLIN:

VERBESSERUNG VON STANDARDS

Workshops, kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Korrekturmaßnahmen

OFFENE PUNKTE ORDNET UND BEARBEITEN

Protokoll, Aufgabenliste

VERANTWORTUNG KLAR DEFINIEREN

Verantwortliche für Aufgaben benennen

VERBESSERUNG SICHTBAR MACHEN

Vorher und Nachher

WIRKSAMKEIT PRÜFEN

Abfrage der Zufriedenheit, Erfolge und Misserfolge besprechen, 5S-Audits

Harrje GmbH
www.recyclinghof-debstedt.de

- Abbruch
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Containerdienst (4 bis 35 Kubikmeter)
- Grundstücksräumung
- Winterdienst und vieles mehr

Verkauf von: Muttererde · Splitt · Sand · Rindenmulch · Hackschnitzel
Annahme von: Grüngut · Bauschutt · Beton · Elektrogeräte · Altholz und vielem mehr

Bördestraße 12
27607 Geestland · OT Debstedt
Telefon: 0 47 43 / 27 60 300
E-Mail: info@recyclinghof-debstedt.de

1A Qualitäts-Rindenmulch
und Muttererde
(unter Folie gelagert)

Karl-Heinz Wilcken
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Leher Landstraße 111
27607 Geestland (Langen)
Tel. 04743 913 19 39

kanzlei@rechtsanwalt-wilcken.de
www.rechtsanwalt-wilcken.de





Arno Slowik während der Arbeit in den Medienwelten.
Fotograf: Hanno van Hall

Wir verhelfen gebrauchten Dingen zu **NEUEM LEBEN**

Bericht von Arno Slowik, EWW Redaktionsgruppe

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, welches uns Menschen verbindet. Wir alle haben den Auftrag, achtsam und nachhaltig mit der Welt umzugehen und die Umwelt zu schonen. In meinem Bericht möchte ich die Leser darüber informieren, wie sich das Thema in meiner Arbeit bei den Medienwelten widerspiegelt.

Die Hauptaufgabe von „Buch für Buch“ ist, gebrauchte Bücher online an den Kunden zu bringen. Und das geht so: Wir erhalten von Privatpersonen und öffentlichen Stellen wie Bibliotheken, Schulen etc. Bücherspenden. Die Bücherspenden werden im ersten Schritt visuell nach mehreren Kriterien geprüft (z. B. Vollständigkeit, Sauberkeit, Geruch). Wenn Bücher zu sehr nach Rauch riechen oder beschriftet sind, sortieren wir sie aus. Unverkäufliche und beschädigte Artikel werden von uns, getrennt nach ihren Rohstoffen, entsorgt.

Nach der visuellen Prüfung erhalte ich die verwertbaren Bücher in einer Kiste und meine Arbeit am Computer beginnt. Ich scanne jedes Buch ein und suche es auf der Verkaufsseite Amazon. Dabei ist es wichtig, dass

ich exakt das Exemplar finde, welches vor mir liegt. Entsprechend der Buchbewertung von Amazon zeigt mir unser Erfassungsprogramm mit einer grünen Lampe an, ob sich das Buch gut verkaufen lässt. Sehe ich grünes Licht, stelle ich das Buch bei Amazon online und es kann von den Kunden gekauft werden.



Unsere **FAB** informiert uns jeden Tag, welche Bücher verkauft worden sind. Diese Bücher werden dann von meinen Kolleg*innen aus den Regalen gesucht, verpackt und an den Kunden versendet. Auch beim Versand achten wir auf Nachhaltigkeit: Unsere Versandtaschen sind **FSC-zertifiziert**, unsere Pakete werden mit dem DHL-Service „**Go Green**“ klimaneutral ver-

sendet, wir haben all unsere Verpackungsmittel beim Verpackungsregister „**LUCID**“ registriert. Es kommt auch mal vor, dass Kunden Bücher zurücksenden, wenn sie mit dem Zustand eines Buches nicht zufrieden sind. Dann ist es unsere Aufgabe zu prüfen, ob von unserer Seite ein Fehler vorlag. Dieser Schritt ist wichtig, um unseren Verkauf stetig zu verbessern.

Als gelernter Bürokaufmann bin ich dankbar für meine Arbeit und meinen Teil zur Nachhaltigkeit beizutragen. Ich lerne dabei die Wichtigkeit, gut mit Sachgegenständen umzugehen, denn so können verschiedene Menschen davon profitieren, statt sie zu entsorgen.

Wir bei „Buch für Buch“ sind in der Lage, gute Arbeit zu leisten und Kunden für kleines Geld glücklich zu machen. Wenn Sie auch Bücher im Regal haben, die „verstauben“, nehmen Sie Kontakt zu uns auf und spenden diese gerne. So können auch Sie einen Teil zur Nachhaltigkeit beitragen.



- FAB:** Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung
- FSC-zertifiziert:** Die Ziele einer nachhaltigen Rohstoffwirtschaft.
- Go-Green:** DHL-Service-klimaneutraler Versand
- LUCID:** Verpackungsregister der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister



ELEKTRO DAVIN
 Inh. Jens Habekost
 Würster Straße 108
 27639 Würster Nordseeküste
 Tel.: (04741) 91 30 10
 E-Mail: info@elektro-davin.de
www.elektro-davin.de



Nach der visuellen Prüfung erhalte ich die verwertbaren Bücher in einer Kiste und meine Arbeit am Computer beginnt. Ich scanne jedes Buch ein und suche es auf der Verkaufsseite Amazon. Dabei ist es wichtig, dass

REINIGUNGS MITTEL

MEDIZIN TECHNIK

ARBEITS SCHUTZ

GASTRO NOMIE

nonne

www.nonne.de
 Telefon 0471 93298-0

Erich Nonne GmbH
 Max-Planck-Straße 1 | 27612 Loxstedt-Stotel



Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

Bericht von Dominik Meine und Janine Gerstung, EWW Redaktionsgruppe

Wir haben ein Gespräch mit Luisa Wendel-Neue, Fachleiterin im Projekt „Stromsparcheck“ des Förderwerkes Bremerhaven, geführt.

Das Förderwerk Bremerhaven möchte Menschen mit einem geringen Einkommen dabei helfen, Energie zu sparen. Der kostenlose Stromspar-Check wird seit 2008 angeboten. Der Stromsparcheck ist ein durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima, die Energieagenturen Deutschlands und die Caritas gefördertes Projekt. Ziel dessen ist es zum einen, dass Energie gespart wird. Ein weiteres Ziel ist die Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt. Seit 2009 wurden bisher etwa 65.000 Haushalte bundesweit besucht. In Bremerhaven waren es seit der Corona-Zeit weniger Haushalte, allerdings seit Herbst 2022 trotzdem immer noch 350 Haushalte. Das Förderwerk

Bremerhaven führt das Projekt Stromsparcheck für Bremerhaven und den gesamten Landkreis Cuxhaven.

Um das Projekt des Stromsparchecks bekannter zu machen, gehen die Stromsparhelfer z.B. zum Jobcenter, zur „Solidarischen Hilfe“, zu den Tafeln, Kleiderkammern oder anderen Stellen, die das Klientel beraten. Interessierte können aber auch selbst Vorträge anfragen. Das haben die EWW z.B. schon im Rahmen der Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“ in Anspruch genommen.

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, „Soforthilfen“ im Wert von etwa 70 Euro zu bekommen. Hierzu zählen: LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren, Stahlregler für Wasserhähne (Luftsprudler) und wassersparende Duschköpfe, Durchflussbegrenzer und Thermometer.

Diese sind für den Kunden kostenlos. Wenn die Kühl- oder Gefriergeräte nicht mehr dem Energiestandard entsprechen, gibt es einen Zuschuss in Form eines Gutscheins im Wert von 100 Euro für den Kauf eines energieeffizienten Neugerätes. Der Gutschein wird nicht auf SGB-II-Leistungen („Bürgergeld“) angerechnet und gilt für den Austausch von Kühlschränken, Kühlgefrier-Kombinationen, Gefriertruhen und Gefrierschränken, die älter als 10 Jahre sind. Durch den Austausch ergeben sich Einsparungen von mind. 200 kWh pro Jahr. Die Anschaffung des Gerätes kann erst erfolgen, wenn man den Gutschein erhalten hat. Durch den Austausch der Geräte kann der Stromverbrauch im Jahr erheblich gesenkt werden. Die Haushalte, die im Jahr 2022 besucht wurden, können, wenn sie die gegebenen Tipps befolgen, zwischen 150 und 350 Euro einsparen.



Luise Wendel-Neue stellt Dominik Meine und Janine Gerstung stromsparende Produkte vor.
Fotograf: Hanno van Hall



ABLAUF VOM STROMSPAR-CHECK

1. BESUCH

Erfassung der Geräteausstattung, sowie alle relevanten Verbräuche wie z. B. Strom und Wasser. Außerdem erfolgten eine Auswertung und die Erstellung eines Berichts mit Hilfe eines Programms vom Stromspar-Check.

2. BESUCH

Installation der Soforthilfen. Zusätzlich werden Nutzungstipps und Verhaltensempfehlungen gegeben.

3. BESUCH

Dieser Besuch erfolgt nach einem Jahr, wenn die neue Energieabrechnung vorliegt. Bei diesem dritten Haushaltsbesuch befragen die Stromsparhelfer die Kunden, ob sie mit dem Einbau der Soforthilfen zufrieden sind. Es wird geschaut, ob weitere Geräte angeschafft wurden, um den Verbrauch zu senken. Sie kontrollieren den Verbrauch seit dem Einbau der neuen Soforthilfen und der angeschafften Geräte. Anhand der Rechnungen werden die bei den ersten beiden Haushaltsbesuchen errechneten Einsparungen mit Ihrem aktuellen Energieverbrauch verglichen. So erhal-

ten Sie einen genauen Überblick darüber, wo und was Sie durch die Beratung und die eingebauten Soforthilfen tatsächlich eingespart haben.

Seit etwa eineinhalb Jahren bietet das Förderwerk im Rahmen des „Stromsparchecks“ ebenfalls das Projekt „Klimaschutz im Alltag“ an. Hier werden Tipps gegeben, wie man nachhaltiger und regionaler einkaufen kann. Ebenso wird die richtige Mülltrennung vermittelt.



ABFLUSS *sofort* SERVICE

Tel. 0471 / 90 22 959

Kanalsanierung ● Kanalreinigung
Rohrsanierung ● Rohrreinigung
Dichtheitsprüfung ● TV-Untersuchung



● **Notdienst** · Hochdruckspülung · Drainage-Reinigung **NEU** Fräsroboter und mehr!
Fax 0471 / 90 22 960 · info@detke.de · Postbrookstr. 4b · 27574 Bremerhaven

**STUDIENIT
SIRUPFEL
KÄLTEANLAGENBAU**



Weserstraße 160 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71/30 4334



WEITERE TIPPS FÜR DEN KLIMASCHUTZ IM ALLTAG, DIE WIR IHNEN GEBEN WOLLEN:

- ✓ 1°C weniger Raumtemperatur bedeutet 6% Einsparung der Heizenergie, das bedeutet: Bei einer typischen 100-m²-Wohnung liegt der Energieverbrauch (Gas) für Heizung und Warmwasseraufbereitung bei ca. 15.000 kWh pro Jahr. Das bedeutet 900 kWh Einsparung. Bei den aktuellen Gaspreisen sind das ca. 150,- € pro Jahr. Dies gilt auch für Öl, Fernwärme usw.
- ✓ Standby-Verluste vermeiden heißt: wenn Sie den Fernseher nicht brauchen, drücken Sie nicht nur auf die Fernbedienung, sondern schalten ihn komplett am Gerät oder der abschaltbaren Steckerleiste aus. So verfahren Sie auch mit anderen Haushaltsgeräten (Radio, Kaffeeautomat usw.)
- ✓ Die effektivste Art zu lüften ist das „Querlüften“. Dieses sollte man täglich zwischen drei und sechs Minuten machen (morgens und abends). So wird z.B. Schimmelbildung vorgebeugt.



II

Wir müssen alle zusammenhalten und bewusst auf den Energieverbrauch achten. Dann kommen wir gut durch diese Zeit. Zusammen sind wir stärker!

Luisa Wendel- Neue

Wir hoffen, dass Sie der Artikel angesprochen hat und Sie erkannt haben, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann. Dann kann die Energiewende nachhaltig gelingen.

FÖRDERWERK BREMERHAVEN GMBH

Hafenstraße 154
27576 Bremerhaven
0471 3093 406

umweltscouts@foerderwerk-
bremerhaven.de
www.stromspar-check.de

Statements zum Thema Nachhaltigkeit

Ich lebe nachhaltig, weil...

... ich kein Auto fahre und somit viel Bus und Fahrrad fahre.

Dominik Meine

... ich alte Kalenderblätter sammle und als Schmierzettel wiederverwende.

Charlotte Gerlach

... ich meine Pflegeprodukte bis zum Schluss verwende, bevor ich neue Einkaufe.

Bastian Kubkowski

... ich älteres Gemüse nicht wegschmeiße, sondern einfriere, um es zum späteren Kochen wiederzuverwenden.

Janine Gerstung

... weil ich kein Einweggeschirr benutze.

Myriam Schütte

... weil ich Verpackungsmaterial wiederverwende.

Arno Slowik

... weil ich zu Fuß zur Arbeit und von der Arbeit wieder nach Hause laufe.

Jessika Kohl

... ich alte Bücher sammle und lese, statt neue zu kaufen.

Stefan Kolbe

... ich kein Essen wegwerfe. Bsp.: Aus übrig gebliebenen Kartoffeln mache ich am nächsten Tag Bratkartoffeln.

Elke Mistler

... weil ich meinen Papiermüll trenne.

Jürgen Behrendt

... weil ich meine Eintrittskarte zu den Eishockeyspielen mit anderen teile.

Birgit Freitäger

AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
T. 0471 38055 | F. 0471 33047
www.Fiedler-Bedachungen.de

Wir lieben regionalen Genuss.

Wir ♥ Lebensmittel

EDEKA Cord

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr
Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471-1428980

Heidjer Markt

Bei uns erhältlich:
Fallschutz-
rindenmulch

Wehrmann's Rindenhof GmbH
Qualität liegt uns am Herzen
www.wehrmanns-rindenhof.de

Wir bieten an: Rindenmulch, Hackschnitzel, Mutterboden, Kompost, Sand, Kies, Pflastersplitt, Containerservice u.v.m.
Annahme von: Grüngut, Baumwurzeln, Bauschutt, Beton und Bodenaushub
Neufelder Weg 7 • 27619 Schiffdorf-Spaden • T 0471/9021757

NACHHALTIGKEIT BEI EWW

Bericht der EWW Redaktionsgruppe

Nachhaltigkeit bedeutet, nur so viel von einer Sache zu verbrauchen, wie in der Natur neu entstehen kann. Durch den Klimawandel oder die Energiekrise zum Beispiel wird das Thema „Nachhaltigkeit“ immer wichtiger, weswegen sich auch die EWW immer intensiver damit beschäftigen. In diesem Artikel möchten wir uns daher zwei Fachbereiche genauer ansehen: den Fachbereich Arbeit & Bildung und den Fachbereich Wohnen.

Der Fachbereich Arbeit & Bildung setzt sein Nachhaltigkeitsprinzip in verschiedenen Bereichen um – zum einen in den einzelnen Arbeitsgruppen, die ganz speziell nachhaltig arbeiten, zum anderen werden, ausgehend von einem alle zwei Jahre von einer externen, dafür qualifizierten Stelle durchgeführten Energie-Audit, auch die Gebäude und Arbeitsweisen immer weiter überarbeitet.

So wird in allen Räumlichkeiten nach und nach die Beleuchtung auf **LED-Leuchten** umgestellt, die **deutlich weniger Strom verbrauchen** als normale Glühbirnen oder Leuchtstoffröhren. Um Gas einzusparen, wurden für das Werk I und für die Verwaltung eine neue Heizungsanlage installiert. Der Anbau im Werk II bekam dafür eine Wärmepumpe, die einen Teil der nötigen Heizleistung für die Arbeitsräume aus der Außenwärme produziert. Auch ist gerade ein neues Abfallkonzept in der Umsetzung. **Abfälle werden so sortiert, dass daraus neue Rohstoffe gewonnen werden können.**

Aber auch einige Arbeitsgruppen produzieren auf ihre ganz eigene Art und Weise nachhaltig:

Die „Küstenschlemmerei“ zum Beispiel stellt Fruchtaufstriche und **Chutneys** nur aus Produkten her, die nicht mehr so frisch aussehen und daher nicht mehr an den Kunden verkauft werden können. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Edeka-Märkten aus Bremerhaven und Umgebung für das Produkt „Liebe²“. Für das eigene Produkt „Küstenschlemmerei“ wird Obst und Gemüse verwendet, das bei der Grünen Kiste von Olendiek überbleibt. Es werden also nur Nahrungsmittel verwendet, die sonst weggeworfen werden müssten.



Die Druckerei der Medienwelten produziert komplett CO₂ neutral. Dafür arbeiten die Medienwelten mit einem Partner zusammen, der Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen umsetzt.

Im Gartenbau wird momentan ein neues, nachhaltiges Konzept für die Grünanlagenpflege erarbeitet. Das ist eines der Projekte aus den Innovation Labs im letzten Jahr. Es wird zunächst auf eigenen Flächen ausprobiert und weiterentwickelt, um es später den Kunden anbieten zu können. Durch das neue Konzept entstehen zum Beispiel Kräuter- und Blumenwiesen als wichtiger Lebensraum für Insekten, und die Entstehung von Mikroplastik wird verringert. Weitere Beispiele in den Arbeitsgruppen sind der Handel mit gebrauchten Büchern oder die Wiederaufbereitung benutzter medizinischer Strümpfe für die Krankenhäuser, die sonst als Einwegprodukt entsorgt werden.

II

Auch der Fachbereich Wohnen achtet nicht nur während der Energiekrise auf Nachhaltigkeit.

Mit den Nutzer*innen der Wohnangebote wird ein sparsamer Umgang mit Ressourcen geübt. So lernen sie das richtige Heizen und Lüften der Wohnräume, wie zum Beispiel nicht die Heizung voll aufdrehen und gleichzeitig das Fenster aufmachen. Der Umgang mit Strom und Wasser ist ebenso ein wichtiges Thema. Hier wird geübt, dass zum Beispiel die technischen Geräte nachts ausgeschaltet werden oder nicht nur ein Pullover in der Waschmaschine gewaschen, sondern die Wäsche gesammelt wird, bis die Wäschetrommel voll ist.

Der Fachbereich Wohnen nutzt außerdem externe Hilfen zum Energiesparen. Einige Nutzer*innen des Betreuten Wohnens hatten schon die ausgebildeten Energiesparhelfer des Förderwerks Bremerhaven in ihren Wohnungen zu Gast und haben hier wertvolle Tipps bekommen. Ebenfalls sind die Mülltrennung und die richtige Müllentsorgung ein wichtiges Thema. In den Wohnstätten und in allen von Wohnbereich begleiteten Haushalten wird genau auf die Trennung von Papier, Glas und Verpackung geachtet. Und für die Entsorgung von größeren Gegenständen werden die Nutzer*innen dabei unterstützt, eine Sperrmüllabholung anzufordern.

Der Wohnbereich wird mit Sozialhilfen finanziert und achtet deshalb besonders auf seine Ressourcen. Wenn etwas beschädigt wird, so zum Beispiel Möbel oder Fahrzeuge, wird ganz genau geprüft, ob etwas neu angeschafft werden muss oder noch repariert werden kann.

Dies waren natürlich nur einige Einblicke in das vielfältige Nachhaltigkeitskonzept der EWW. Alle Fachbereiche arbeiten durchgehend an ihrer Nachhaltigkeit und entwickeln sich ständig weiter. Wir bedanken uns bei Herrn Larmann und Frau Hanke für die interessanten Einblicke in ihre Fachbereiche. ●



Chutney: Ein Chutney ist eine würzige Sauce der indischen Küche.

Emissionen: Emissionen sind Gase und andere Schadstoffe, die bei der Herstellung von Produkten in die Luft abgegeben werden.



TRANSPORT | LOGISTIC | ENTSORGUNG

**Verbindungen schaffen,
Inhalte transportieren**

Dorschstraße 15/17 | 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 974406-0 | info@brexendorf.de | www.brexendorf.de

**Ihr Fachmarkt für
Haus, Tier und Garten**

WAS DEM EINZELNEN NICHT MÖGLICH IST, DAS VERMÖGEN VIELE

Raiffeisen
Weser-Elbe eG

Ihre Raiffeisen-Märkte in Alfstedt · Bad Bederkesa · Cuxhaven · Dorum
Elmlohe · Freiburg · Köhlen · Lamstedt · Otterndorf · Spieka · Steinau · Wanna

Raiffeisen Weser-Elbe eG · Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 0 · www.raiffeisen-weser-elbe.de · Wir sind auch auf 



NACHHALTIGKEIT IST UNS **WICHTIG!**

Bericht von Charlotte Gerlach, EWW Redaktionsgruppe

Charlotte Gerlach mit ihrem Ehemann Heiko Gerlach

Ich lebe mit meinem Ehemann in der Außenwohngruppe bei EWW. Uns beiden ist es wichtig, in unserem Alltag auf Nachhaltigkeit zu achten. Das gelingt uns gut, indem wir soviel wie möglich auf Plastik verzichten. Während des Einkaufs, welchen wir einmal in der Woche machen, kaufen wir Obst und Gemüse, ohne dabei auf Verpackungen oder Beutel zurückzugreifen. Indem wir nur einmal in der Woche einkaufen gehen,

sparen wir Geld und verbrauchen dadurch weniger Ressourcen. **Wir achten auch auf viele Kleinigkeiten, die schon einen großen Unterschied machen können**, wie z.B. die Nutzung von wiederverwendbaren Waschlappen oder die Wiederverwendung von abgelaufenen Kalenderblättern als Papiervorlage. Auch versuchen wir Pflegeprodukte nur in Maßen zu benutzen, damit wir sie nicht ständig nachkaufen müssen. ●



MEYER
Bauunternehmen

Weißdornweg 12
27619 Schiffdorf-Spaden

Tel.: 0471 / 8 93 92 81
Fax: 0471 / 8 93 92 82

Der Feedback-Bogen in der Redaktionsarbeit

Bericht der EWW Redaktionsgruppe



Am 19.11.2022 fand ein weiteres Mal der traditionelle Weihnachtsbasar der Elbe-Weser Welten statt. Wir, die Redaktionsgruppe der EWW, hatten unseren eigenen Stand, traten mit den Besuchern des Weihnachtsbasars in Gespräche und verteilten das neue EWW-Journal. Wir machten es uns auch zur Aufgabe, die Besucher nach ihrer Meinung zu unserem EWW-Journal zu befragen – mit unserem ganz eigenen Feedback-Bogen.

Der Feedback-Bogen soll eine regelmäßig durchgeführte Umfrage werden, die uns dabei helfen soll, das Journal immer

weiter zu verbessern und auf die Anforderungen unserer Leser einzugehen. Der Feedback-Bogen soll Themen wie Zufriedenheit, Verständlichkeit, Beliebtheit der verschiedenen Artikel, Wunschthemen, Verbesserungsvorschläge und andere Dinge aufgreifen und abfragen.

Auf dem Weihnachtsbasar kamen insgesamt 51 Rückmeldungen zustande: teils von Beschäftigten und deren Angehörigen, teils von externen Besuchern.

Zum Thema Zufriedenheit kamen überwiegend positive Rückmeldungen. 47 von

51 Leuten sind mit dem momentanen Journal zufrieden, 2 Leute sind unzufrieden und 2 Leute enthielten sich. 40 von 51 Leuten bewerteten die Sprache der Artikel des Journals gut verständlich. 9 der Befragten verstehen die Sprache nicht, während sich die restlichen 2 Leute enthielten.

Eine weitere Frage, die wir den Teilnehmenden stellten, erforschte die Beliebtheit der verschiedenen Artikeltypen. Platz 1 auf der Beliebtheitskala belegten die persönlichen Erfahrungsberichte mit 32 Stimmen, Platz 2 die EWW-Geschäftsthemen mit 23 Stimmen und Platz 3 die ge-

sellschaftlichen und politischen Artikel mit 21 Stimmen.

Einige Teilnehmenden unserer Umfrage äußerten Wunschthemen zum Titelthema zukünftiger Journale, wie z.B. den Wunsch nach politischen Themen in leichter Sprache oder mehr Berichte aus einzelnen Arbeitsgruppen der EWW.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Teilnahmen und werden uns mit der Rückmeldung intensiv auseinandersetzen, um Ihnen ein noch besseres Journal zur Verfügung stellen zu können. ●



BEG

Die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft BEG logistics GmbH (BELG) für Bremerhaven und das Umland der umfassende Dienstleister in der Wasser- und Kreislaufwirtschaft.

Unser Serviceangebot reicht von Wertstoffsammlung, Aufbereitung und Verwertung über Energieerzeugung und Fernwärmeversorgung bis zu Betrieb und Bau des Kanalnetzes und sonstiger abwassertechnischer Anlagen und Einrichtungen, Abwasserreinigung sowie Klärschlammverwertung.

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft
Umweltbewusste Energie- und Entsorgungslösungen

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH
Zur Hexenbrücke 16 // D-27570 Bremerhaven
T +49 471 186-0 // F +49 471 186-112
info@beg-bhv.de // beg-bhv.de

FREIWILLIGEN- DIENST BEI DEN ELBE-WESER WELTEN

Bericht von Mareike Meents, Personalabteilung



Jedes Jahr um den 1. August herum startet bei den Elbe-Weser Welten der neue Durchgang des Freiwilligen Sozialen Jahres. **Das Freiwillige Soziale Jahr, auch FSJ genannt, dauert voraussichtlich 12 Monate und wird in einer Gruppe des Fachbereichs Arbeit & Bildung, des Fachbereichs Wohnen oder in unserer Kita Nimmerland absolviert.**

Das FSJ bietet Schulabgängern die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, das soziale Berufsfeld kennenzulernen und etwas für sich selbst und andere Menschen zu tun. Zudem lässt sich das Freiwillige Soziale Jahr für ein Studium oder eine Ausbildung anerkennen bzw. anrechnen und bietet die perfekte Überbrückung für z.B. Wartesemester.

Während des Freiwilligen Sozialen Jahres erhalten die FSJ'ler ein monatliches Taschengeld in Höhe von mindestens 420,- € und 28 Urlaubstage, die sie frei verplanen können. Zudem haben die Freiwilligen die Möglichkeit, über unser Firmenfitnessprogramm „Hansefit“ Sport zu treiben und an unseren jährlichen Betriebsfeiern teilzunehmen. Bei den 25 Seminartagen, die in den 12 Monaten absolviert werden müssen, gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen Freiwilligen aus anderen verschiedenen Einrichtungen auszutauschen und hier vielleicht den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen.

Durch die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten bei den EWW können wir in einem Jahrgang bis zu 25 FSJ-Plätze anbieten. Dabei hängt es natürlich von den Interessen und Wünschen der

Bewerber ab, ob diese lieber in unserem Fachbereich Arbeit und Bildung in den verschiedenen Werkstattgruppen zusammen mit den Menschen mit Behinderung den Berufsalltag meistern oder lieber unsere Klienten in unseren Wohnstätten oder Außenwohngruppen bei ihrem alltäglichen Leben unterstützen möchten. Für Bewerber, die gerne mit Kindern zusammenarbeiten, bietet sich ein Platz in unserer Integrativen Kindertagesstätte an, wo Kinder mit und ohne Beeinträchtigung betreut werden.

Natürlich kommen viele Fragen und vielleicht auch ein paar Ängste auf, bevor man sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entscheidet. Wir hoffen, dass das nachfolgende Interview mit Isabelle Schaber, FSJ'lerin, ein bisschen Licht ins Dunkel bringen kann.

Isabelle ist 19 Jahre alt und absolviert seit August 2022 ihren Freiwilligendienst in unserer Wohnstätte Walter-Mülich-Haus.

Hallo Isabelle. Du absolvierst jetzt seit dem 15. August 2022 dein FSJ in unserer Wohnstätte Walter-Mülich-Haus. Wie bist du denn dazu gekommen, dich bei uns zu bewerben?

Isabelle: Ich habe mich über das Deutsche Rote Kreuz beworben und dort einfach meine Interessen genannt. Da ich sehr gerne mit Menschen zusammenarbeiten wollte, hat das DRK mir dann die Elbe-Weser Welten vorgeschlagen. Hier habe ich dann einen Tag hospitiert und mich dann für einen Platz im Walter-Mülich-Haus entschieden.

Das DRK hat die die Elbe-Weser Welten dann ja bestimmt als Einrichtung für Menschen mit Behinderung vorgestellt. Wie sah es da bei dir mit dem Thema „Berührungsängste“ aus?

Isabelle: Ich hatte zuvor schon häufig Kontakt zu Menschen mit Beeinträchtigung und somit wirklich keine Berührungsängste. Ich denke aber, dass dieses Jahr eine gute Gelegenheit dafür ist, diese Ängste zu überwinden. Man wird ganz langsam an die Arbeit mit den Menschen mit Beeinträchtigung herangeführt und hat immer Unterstützung an seiner Seite.

Kannst du bis jetzt schon sagen, dass dir das FSJ was für deinen weiteren Lebensweg gebracht hat?

Isabelle: Ich persönlich finde, dass die Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung einen wirklich prägt. Man lernt in diesem Jahr nicht nur etwas von den tollen Mitarbeitern, sondern auch etwas von den Bewohnern selbst. Das FSJ ist eine super Gelegenheit, seinen Berufsweg zu finden und selbst wenn es am Ende kein Beruf im sozialen Bereich sein sollte, hat man zum einen tolle Berufserfahrung und zum anderen Erfahrung damit gemacht, mit Menschen zusammenzuarbeiten. Ich muss ehrlich sagen, dass ich bereits nach diesem halben Jahr die Welt aus einer anderen Perspektive sehen kann. Die Menschen wachsen einem wirklich sehr ans Herz.

Vielen lieben Dank Isabelle für den kurzen Einblick in deinen Arbeitsalltag und deine persönliche Erfahrungen.

Auch wenn der 1. August noch etwas hin ist, fangen wir schon jetzt mit dem Bewerbungsverfahren für den Durchgang 2023/2024 an. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder motivierte Menschen kennen zu lernen, die uns in unserer täglichen Arbeit bei den Elbe-Weser Welten unterstützen und begleiten.

Die Elbe-Weser Welten bieten neben dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) auch den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Die Zuteilung zum FSJ oder BFD hat aber für unsere Freiwilligen keine Auswirkungen, da die Bedingungen und Benefits die gleichen sind.

Bei Fragen rund um das Thema Freiwilligendienst kann man sich gerne an unsere **Ansprechpartnerin in der Personalabteilung Mareike Meents** (E-Mail: mareike.meents@eww.de, Telefon: 0471/689-162) wenden oder unsere Internetseite durchstöbern. Dort gibt es einen extra Punkt zum Thema Freiwilligendienst. ●

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Besuchen Sie unsere **Ausstellung**: Auf über **600m²** zeigen wir gern Ihnen unsere Ideen für Ihre Wünsche. Wir bitten aktuell um vorherige Terminabsprache.
Kreuzackerstraße 15 • 27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 77787 • www.heise-bodenverlegungen.de

Fenster · Türen · Rollläden · Terrassendächer



MAHRENHOLZ Bremerhaven GmbH & Co. KG
Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven

Telefon 0471 / 80629-0 · www.mahrenholz.de · bremerhaven@mahrenholz.de

Öffnungszeiten der Ausstellung
Mo.-Fr.: 07:00 - 17:00 Uhr · Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr



Neue Fenster von MAHRENHOLZ für besseren Einbruchschutz, Wärmeschutz und mehr Komfort

FEDDERSEN

Feddersen Food GmbH · Am Grollhamm 11 · 27574 Bremerhaven
Tel.: (0471) 9555123 · Fax: (0471) 9555126
www.feddersenfood.de · info@feddersen-nord.de

VON HIER IN DEINE KÜCHE

PARTNER VON **intergart**
LAND 2000 BERLIN · ERNÄHRUNG

Durch 5 Kontinente in 10 Minuten

Bericht von Andreas Glüsing, EWW Redaktionsgruppe

Nach zweijähriger Corona-Pause fand am 18. November 2022 der 10. Klimahaus-Lauf statt, pünktlich zu meinem 51. Geburtstag. Ich hatte mich angemeldet und war sehr erfreut zu erfahren, dass ich dabei sein durfte. Insgesamt waren wir 336 Läufer*innen. Der Klimahaus-Lauf ist ein Spendenlauf, in diesem Jahr kam das Geld zur Hälfte den Bremer Suppenengeln und der Deutschen KlimaStiftung zugute.

Wir alle trafen uns am Nachmittag vor dem Klimahaus. Meine Kollegin und ich bemerkten, dass noch viele andere Kollegen der Elbe-Weser Welten teilnahmen. Im Klimahaus war schon viel los. Es gab laute Musik, viele Teilnehmer*innen und auch Radio Bremen waren da, um alles auf Video festzuhalten und zu moderieren. Nachdem wir an unserem reservierten Tisch Platz genommen hatten, bekamen wir unsere Startnummer. Ich hatte die Nummer 230. Alle Startnummern wurden an den T-Shirts befestigt. Durch einen Chip am Schuh wurde später unsere Zeit gemessen.

Kurz vor dem Start sind wir noch mal gemeinsam den Weg abgelaufen, damit wir auch genau wussten, wo es langgeht. Gegen 19 Uhr begaben wir uns dann zur Startposition auf der Treppe. Vor uns waren noch zwei weitere Teams. Ich war nervös und eine Kollegin sprach mir Mut zu. In unserer Gruppe waren wir 10 Leute. Ich hatte Glück und startete als letzter Läufer. Dann ging es los. Aber ich raste nicht los, nein, ich joggte gemütlich den Weg entlang. Ich habe zwei Arbeits-



EWW Mitarbeiter*innen als Teilnehmer beim Klimahauslauf
Fotograf: Rainer Schaap

kolleginnen eingeholt und traf dann auf eine weitere Kollegin, die es auch langsam anging. Ich blieb in ihrer Nähe, um auf sie aufzupassen. Dasselbe machte sie auch bei mir. Wir durchliefen in 1.000 Metern fünf Kontinente: Angefangen in Isenthal in der Schweiz über Ikenge, Kamerun, bis zurück nach Bremerhaven, Deutschland. Eine einmalige Tour, die ich nur empfehlen kann. Besonders den Lichtertunnel, der den Sternenhimmel darstellt, fand ich beeindruckend. Beim Laufen kam ich doch schnell aus der Puste. Gemeinsam mit meiner Kollegin bin ich ins Ziel gelangt. Am Ende des Laufes erhielten die Sieger*innen ihre Trophäe.

Zum Schluss gab es etwas zu essen. Dann, am Abend, machte ich mich erschöpft auf den Heimweg. Zuhause angekommen, nahm ich erst einmal eine Dusche und ging dann müde, aber glücklich über den schönen Tag, ins Bett.

Falls ich dein Interesse für den Lauf geweckt habe, melde dich doch einfach gleich unter www.klimahaus-bremerhaven.de/klimahaus-lauf.html für den nächsten Lauf in 2023 an!



**Bremerhavener
Eiswerk GmbH**

**WERKSVERKAUF IM FISCHEREIHAFEN
CRUSHED ICE UND EISWÜRFEL**

Aktuelle Öffnungszeiten unter: www.eiswerk.de

Bremerhavener Eiswerk GmbH | Kühlhauskai 1 | 27572 Bremerhaven | Telefon: 0471 931550 | kontakt@eiswerk.de

WEIHNACHTSBASAR DER EWW

Bericht von Lars Kunau, Fachbereich Arbeit & Bildung

Da kam richtig Weihnachtsstimmung auf! Bei schönstem Grünkohlwetter fanden am 19. November viele Gäste den Weg auf das Gelände der Elbe-Weser Welten – und zu unserem traditionellen Weihnachtsbasar.

Die „Radiogang“ der EWW sorgte für den musikalischen Rahmen. Sie spielte Musikwünsche und berichtete live zwischen 10 und 17 Uhr im Radio auf Frequenz 90.7 vom Weihnachtsbasar. Auf dem Außengelände an der Heinrich-Brauns-Straße wurden Adventskränze vom „Hof Olendiek“, hand-

gemachte Kerzen vom „Lichtblick“, leckere Fruchtaufstriche und Chutneys der „Küstenschlemmerei“ sowie Bücher des Online-Versandhandels „Buch für Buch“ verkauft.

Auch für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Neben Grünkohleintopf,

Bratwurst und Glühwein wurden auch selbst gebackene Waffeln und Kekse angeboten. **Wir danken allen Mitwirkenden und Besuchern, die dazu beigetragen haben, dass der Weihnachtsbasar 2022 wieder ein voller Erfolg war.**

Aus Integrationsberatung wird EINHEITLICHE ANSPRECHSTELLE FÜR ARBEITGEBER

Bericht von Nicole Richter, Integrationsfachdienst

Bis zum 31. Dezember 22 war der Integrationsfachdienst Bremerhaven/Wesermünde durch das Integrationsamt Bremen beauftragt, Arbeitgeber*innen für die Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sensibilisieren. Dies wurde bislang von der Integrationsberatung durchgeführt.



Das neue Teilhabestärkungsgesetz besagt, dass diese Beratungsstelle künftig **Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)** heißen soll.

Seit dem 01. Januar 2023 ist Frau Elke Kaune die neue Ansprechpartnerin für die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber. Frau Kaune ist seit knapp 12 Jahren an unterschiedlichen Stellen im Integrationsfachdienst beschäftigt und verfügt somit über ein weitverzweigtes Netzwerk und umfassende Erfahrungen im Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben.

Die Aufgaben der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber sind nach Empfehlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH) folgendermaßen definiert:

Proaktive Ansprache von Arbeitgeber*innen, um diese für die Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sensibilisieren

Unabhängige Lotsenfunktion bei Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung z. B. durch Klärung des zuständigen Leistungsträgers

Längerfristige Beratungsprozesse zur Schaffung von geeigneten Arbeits- und Ausbildungsplätzen (z. B. JobCarving)

Sollten Sie als Arbeitgeber*in konkrete Fragen oder Interesse an einer Beratung haben, können Sie **Frau Kaune** hier erreichen:

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber

Am Zollhof 1
27572 Bremerhaven
T 0471 300 53 179
M ifd.kaune@eww.de



Die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber wird aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert.

BESUCH IM TIERHEIM BEIM TAG DER OFFENEN TÜR

Bericht von Yvonne Kobrow und Juliane Stuff, Fachbereich Wohnen



„Ich habe mich direkt in einen Kater verliebt, der Mogli heißt. Er hat mich durch die Scheibe angeguckt mit treuen Augen. Gerne würde ich ihm ein Zuhause geben. Es war so schön, die Jungkatzen beim Spielen und Toben zu beobachten.“

Am 6. Januar 2023 war – wie jeden ersten Freitag im Monat – Tag der offenen Tür im Tierheim Bremerhaven. Alle Tierliebhaber*innen aus dem Walter-Mülich-Haus haben diese Gelegenheit genutzt, um sich das Tierheim und die Vierbeiner darin anzusehen. Frau Janina Clasen war eine von ihnen und berichtete, dass sie in der Nacht zuvor schon ganz aufgeregt war.

Wir wurden sehr freundlich von Tierheimmitarbeitenden und Ehrenamtlichen empfangen. „Alles war ebenerdig und rollstuhlgerecht, sogar die Toilette“, berichtet Frau Silvia Gerdes.

Zuerst wurde uns der Tierheimalltag erläutert und wie eine Tierversorgung abläuft. Wir durften das Büro ansehen und die interne Tierarztpraxis, die aber nur für die Tierheimtiere zur Verfügung steht.

Hinter dem Verwaltungstrakt befinden sich die Räume für die Nagetiere. Frau Brunkhorst erklärt: „Besonders interessant fand ich die Nagerküche. Dort wird das Futter für die Kaninchen, Meerschweinchen und Ratten zubereitet. Es wurde erklärt, was Nagetiere fressen und wieviel frisches Obst und Gemüse das Tierheim täglich benötigt, um alle Tiere artgerecht zu versorgen.“ Weiter ging es den Flur entlang zu den Katzenzimmern. Rund 60 Katzen leben zurzeit im Tierheim.

Bevor es dann in die Katzenküche ging, mussten wir über eine große Gummimatte mit Desinfektionsmittel laufen, damit keine Krankheitserreger oder Bakterien im Tierheim verteilt werden. Dann kamen wir in den Hundebereich. Hier leben 40 Hunde. Wir durften das Lager mit dem gespendeten Hundefutter anschauen.

In der Hundeküche gibt es eine große Industriespülmaschine, in der jeden Tag alle Näpfe hygienisch und keimfrei gespült werden. Im Hundehaus befinden sich rechts und links Zwinger mit jeweils einem Hund darin. Thomas Sinram berichtet: „Das war sehr laut, alle Hunde haben vor Aufregung gebellt.“ Und die Tierpfleger haben uns erklärt, dass wir auf keinen Fall mit der Hand in einen Zwinger fassen dürfen, da einige Hunde bissig sind.

Am Ende von der Führung gab es im Personalraum Kaffee, Tee und Gebäck für uns alle. Wer wollte, konnte etwas Geld in eine Spendendose werfen. „Ich habe gerne 4€ in die Spendendose für die Tiere gesteckt. Es war so ein schöner Nachmittag“, erzählt Frau Kobrow glücklich.



Juliane Stuff

LERNFERIEN 2022 IN BREMERHAVENER SCHULEN – ÜBER 400 KINDER NAHMEN TEIL

Bericht von Linda Bechheim, EWW Schulassistentin

Einige Wochen vor den Sommerferien 2022 erreichte den Fachbereich Schulassistentin eine Anfrage von Seiten des Schulamtes Bremerhaven. Um Schüler*innen aus Grund- und Oberschulen in Bremerhaven bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie zu unterstützen, wurden seitens des Magistrats die sogenannten „Lernferien“ ins Leben gerufen. Die EWW waren gerne bereit, hier tatkräftig als ausführende Träger zu unterstützen, um dieses wichtige Angebot anzubieten.

Zielgruppe waren Schüler*innen, die in der Zeit des Lernens von zu Hause während der Schulschließungen nicht oder nur sehr sporadisch erreicht werden konnten. Besonders Kinder mit einer anderen Erstsprache waren Zielgruppe des sprachbildenden Angebots. Auch durch die hohe Motivation der Lehr- und Betreuungskräfte an den Schulen, an diesem Angebot mitzuwirken, konnten die EWW kurzfristig für über 400 Schüler*innen in Bremerhaven ein zweiwöchiges Lernangebot in den Sommerferien schaffen.

Ziel war es, ein Bildungsangebot für Schüler*innen anzubieten, welches einerseits spielerisch Sprache vermittelt und fördert und andererseits Freizeitangebote schafft, um so alle teilnehmenden Kinder zu erreichen, zu fördern und zum Lernen zu motivieren. Es wurden Ausflüge in Bremerhaven gemacht, Projekte geplant, z.B. eine Spielplatzbewertung und Alltagsaktivitäten wie gemeinsame Einkäufe geübt. Die Kinder wurden kreativ, haben gebastelt, gewerkelt und Geschichten geschrieben. Während der ganzen Zeit konnten sie intensive Kontakte zu Kindern der anderen Klassen knüpfen. Sie haben viele neue Eindrücke gewonnen und neue Freundschaften ge-

schlossen. Sie konnten Neues über ihren Stadtteil erfahren und Gegenden erkunden, die sie vorher nicht kannten. Für einige Kinder, die sonst kaum aus ihrer häuslichen Umgebung herauskommen, waren es große Erlebnisse.



Für die EWW steht klar fest: Dies ist ein Angebot, welches Zukunft hat! Als durchführender Träger und mit der tollen Bereitschaft zur Mitwirkung in den Schulen sind wir gerne bereit, auch 2023 Lernferien anzubieten!



**KINDERTREFF
OASE E.V.**

**Kinderbetreuung
für Kinder von 18 Mon. - 12 J.**

Kindertreff Oase e.V.
Neulandstr. 40
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471/505214
www.kindertreff-oase.de
s-e.berndt@kindertreff-oase.de



Möwen-APOTHEKE
Anja Sievern

Hans-Böckler-Straße 32
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 62929
Fax 0471 75023

HANSA-APOTHEKE
Anja Sievern

Mecklenburger Weg 126
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 64535
Fax 0471 63057

10 % Rabatt auf einen Artikel aus dem SB-Bereich

gilt nicht für apotheken- und verschreibungspflichtige Artikel

**EDEKA
center**

Streubel
... regional verankert!

EDEKA Center Streubel e.K. Schiffdorfer Chaussee 18 27574 Bremerhaven-Geestemünde
Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 07 bis 22 Uhr

TEAM-TAGE in der Kita Nimmerland

Bericht von Mona Strenge, EWW Kita Nimmerland

Zu Beginn des Jahres 2023 nutzten die Mitarbeitenden der Kita Nimmerland zwei wertvolle Teamtage, um sich zum einen mit dem bestehenden Konzept und zum anderen mit dem Thema Kommunikation in der Kita Nimmerland auseinanderzusetzen.

Angeboten in den verschiedenen Funktionsräumen teilnehmen und ihre Mahlzeiten gemeinsam mit den Kita-Kindern im Essraum einnehmen. Ebenso wurden laufende und geplante Angebote auf den Prüfstand gestellt und künftig sinnvoller in den Tagesablauf eingebettet.



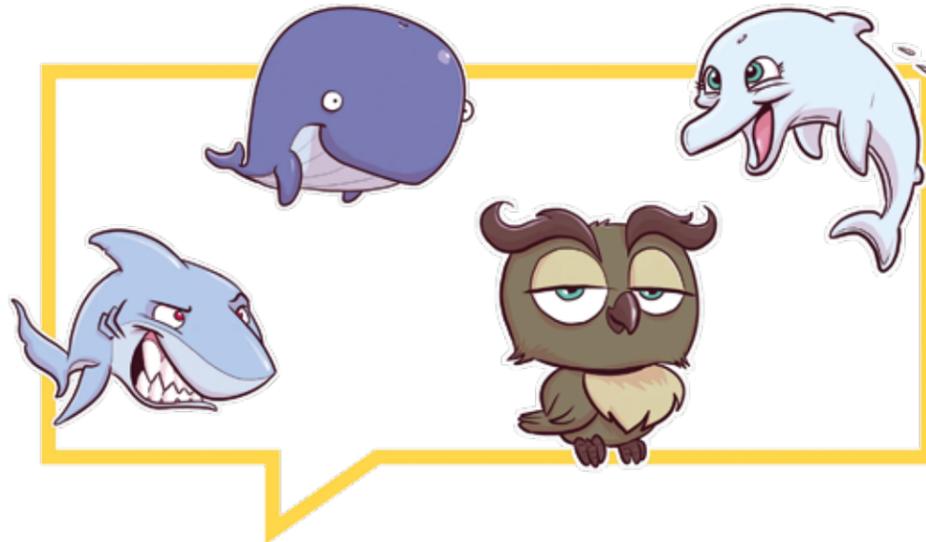
GEMEINSAM SIND WIR STARK

Am ersten Tag setzten sich die Mitarbeitenden mit der Reflexion des Konzeptes nach der langen Corona-Pandemie und der Wiedereinführung der offenen Arbeit auseinander, um die veränderten Strukturen des pädagogischen Alltags anzupassen. Fachkräftemangel und hohe Krankheitsausfälle haben unseren Alltag nach der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen gestellt. Das offene Konzept bietet zwar flexible Handlungsmethoden, dennoch galt es für alle Beteiligten entlastende Abläufe neu zu gestalten. Die Einbeziehung der Krippengruppe in das offene Konzept und damit verbunden in den Kita-Alltag bietet eine zusätzliche Möglichkeit, Ressourcen der Mitarbeitenden sinnvoller zu nutzen und einzusetzen. Zusätzlich werden künftig die Krippenkinder vermehrt an



GESPRÄCHE SOVERÄN FÜHREN Kommunikation in der Kita Nimmerland

Mit dem Zitat „In Kitas entsteht der Zauber der Welt von morgen bereits heute“ eines anonymen Schreibers, öffnet Moritz Stahl, unser Referent zum Thema „Gespräche souverän führen“ unseren Seminartag. Diese Einleitung bringt uns an den Anfang der Kommunikation. Nicht nur die Gespräche, die wir mit Eltern führen, sondern auch die mit den Kindern sind bedeutsam. Kinder sind in ihrer Kommunikation frei, unschuldig und teilen uns ihre neugewonnene Welt aus ihrer ganz persönlichen Sichtweise mit. Wenn wir darüber nachdenken, fallen uns Beispiele ein, die uns zum Lächeln bringen und bei denen unser Herz aufgeht. Genau an diesem Punkt sprechen wir vom Zauber, den uns die Kinder in den Alltag bringen.



Sie sind die Zukunft von morgen, doch genau heute wollen wir für diese kleinen Menschen ein gutes Vorbild sein. Dazu zählt ebenfalls eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und auch untereinander im Team.

Nur wie gelingt ein Gespräch souverän? Welches Wissen benötigt jeder dazu?

Moritz Stahl stellt uns die 4 Menschentypen von Tobias Beck vor. Tobias Beck geht davon aus, dass jedem Menschen ein bestimmter Persönlichkeitstyp zuzuordnen ist. Jeder dieser Persönlichkeitstypen bringt seine eigene Wahrnehmung und Motivation mit in ein Gespräch.



DIE 4 MENSCHENTYPEN Bestehend aus dem Wal, dem Hai, der Eule und dem Delfin:

Der Wal fragt sich: „Was haben die anderen davon, dass

es mich gibt?“. Sie sind sehr beziehungsorientiert, ihre Hilfsbereitschaft für andere baut ihren Selbstwert auf und sie kommunizieren auf der empathischen Ebene. Ganz anders als **der Hai**. Dieser fragt sich: „Was habe ich davon, dass es Menschen gibt?“ nach dem Motto: Was können diese für mich tun? Sie lieben die Autonomie, erzielen ihren Selbstwert durch Erfolg, Profit und benötigen klare Fakten und Mehrwerte. In der Kommunikation wirken sie effizient und zielorientiert. **Der Delfin** möchte gerne wissen, wo die nächste Party ist. Er ist kreativ, chaotisch und ein geselliger Typ. Sein Selbstwert entsteht durch Erlebnisse und sein Lustgewinn steht im Vordergrund. Sie sind sehr kommunikative und flexible Persönlichkeiten. **Die Eule** hingegen benötigt Sicherheit, Struktur und Kontrolle. Daraus entsteht ihr Selbstwert. Die Eule fragt sich: „Wieso, weshalb, warum?“. Sie ist faktenorientiert, braucht klare Absprachen und Anleitungen.

Nur durch diese kurze Beschreibung kann sich der eine oder andere schnell wiederfinden. Ist es nicht so?! Doch anhand eines Persönlichkeitstests kann jeder seinen eigenen Typ ermitteln. Natürlich existieren auch Mischformen. Dieser Test ist hier zu finden: <https://www.go-tobiasbeck.com/persoenelichkeitstest>

Ziel dieser Klassifizierung ist es nicht, Menschen in Schubladen zu stecken, sondern die Kommunikation untereinander, mit diesem Wissen, zu verbessern. Dies sollte man sich zu Nutze machen, um sich besser auf sein Gegenüber einzustellen.

Im Gespräch haben wir es immer mit unterschiedlichen Individuen zu tun. Diese Unterschiede sind erkennbar durch die Art und Weise, wie sich eine Person gibt, wie diese Person den Kontakt zu ihren Mitmenschen gestaltet und was diese benötigt, um sich in einem Gespräch wohlzufühlen.

II Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.

– Antoine de Saint-Exupéry

Doch was wird in einem Gespräch noch „mitverhandelt“? Es sind nicht nur die unterschiedlichen Persönlichkeitstypen und die eigenen Bedürfnisse, sondern noch vieles mehr. Dazu zählen wir in der Kita vor allem die Emanzipation, die Gleichberechtigung, Arbeitsinteressen, Selbstmanagement, persönliche Prägungen, kulturelle Unterschiede und Sinnfragen. All diese Hintergründe und Sichtweisen beeinflussen ebenso ein Gespräch, welches oft zur Herausforderung werden kann.

Im Gespräch kommunizieren wir in Ich-Botschaften. Dies hat zum Vorteil, dass sein Gegenüber die tatsächlichen Bedürfnisse und Gefühle des Senders erfährt und nicht in die Position des Rechtfertigenden gerät. Das Gefühl eines persönlichen Angriffes kann vermieden werden. Des Weiteren wird eine Diskussion darüber, wer Recht hat, abgewandt. Wir wenden das Paraphrasieren an, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Am Ende des Gesprächs fassen wir alles zusammen, um wichtige Inhalte zu erfassen. Diese Zusammenfassung geschieht frei von persönlichen Meinungen und/oder Vermutungen. Grundlage

eines Gesprächs ist das „aktive Zuhören“ seines Gegenübers. Es ist von Bedeutung, den Sender aussprechen zu lassen, um wirklich zu verstehen, welche Botschaft der Sender vermitteln möchte. Während des Gesprächs sind gewisse Gesprächspausen hilfreich, um seinem Gesprächspartner Raum zum Nachdenken zu geben. Diese dienen auch, um eine evtl. hitzige Situation zu entspannen. Wichtig ist ebenfalls das Äußern von emotionalen Erlebnissen, um dem Gesprächspartner zu vermitteln, dass dieser wahrgenommen wird.

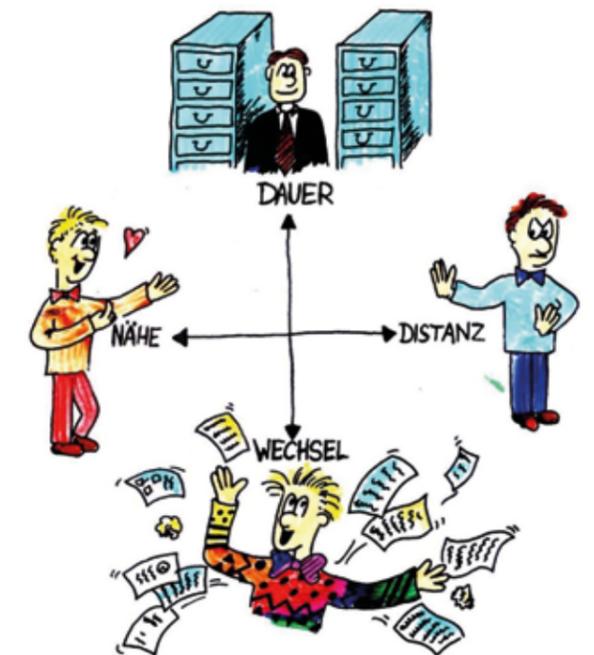
In einem guten Gespräch darf die nonverbale Kommunikation nicht außer Acht gelassen werden. Blickkontakt halten, ab und zu nicken und Laute der Zustimmung geben, sind Teil eines gelingenden Gesprächs. Ebenso wie die eigene Körperhaltung. Anhand verschiedener

Fragetechniken versuchen wir das Gespräch zu führen, um Situationen, Anliegen usw. genau zu ermitteln. Trotz des Wissens über die 4 Menschentypen und des Handwerkszeugs können Gespräche weiterhin zur Herausforderung werden. Aus diesem Grund sollten wir weiterhin mit Verständnis, Respekt, Akzeptanz und Offenheit unsere Kommunikation gestalten, egal mit wem wir sprechen. Denn nur so kann die weitere Kommunikation erfolgreich gelingen.

II Jeder den du kennst, kämpft in einer Schlacht, von der du nichts weißt. Sei nett. Immer.

– Robbie Williams

Ein großes Dankeschön gilt dem Referenten Moritz Stahl, mit dem wir einen tollen Seminartag verbringen durften. ●





BLITZLICHT DES WERKSTATTRATES

Bericht von Dominik Meine, EWW Werkstattrat

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Monaten hat der Werkstattrat viel bewegt. Wir waren z.B. auf der Armutskonferenz in Bremen und haben dort über die Situation von Beschäftigten berichtet, wie wir persönlich Armut empfinden.

Wir haben ebenso einen Briefkasten bei uns am Büro angebaut, der leicht zugänglich ist, damit ihr Eure Anliegen bei uns „loswerden“ könnt. So erreicht ihr uns auch, wenn unser Büro nicht besetzt ist.

Wir freuen uns, dass die EWW weiter daran arbeitet,

dass wir in weiteren Teilen Bremerhavens neue Bereiche eröffnen. Die EWW betreiben nun die Kantine im Alfred-Wegener-Institut. Es ist eine weitere Dienstleistungs-Gruppe im Gartenbau entstanden, die für die WoGe Bremerhaven arbeitet. Wenn ihr Euch dafür interessiert, spricht uns gerne an.

Wir beteiligen uns ebenso aktiv an den Planungen für die Aktionstage im Mai. Auch für das Sommerfest haben wir schon Ideen. Seid gespannt.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit.

Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven



- Ihren Zahnersatz fertigen wir ausschließlich vor Ort
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

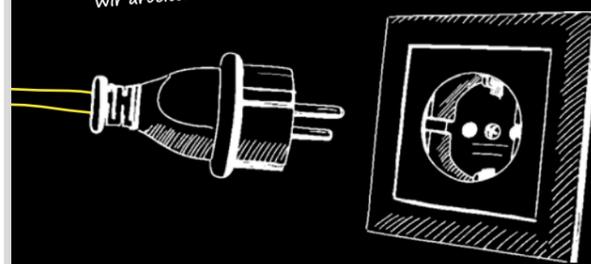
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten

Rübeling Dental-Labor GmbH
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
www.ruebeling.de



SASSE

Wir arbeiten mit Energie!



- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Smart Home
- E-Mobilität
- E-Check "Professionell"

Elektro Sasse GmbH
Seeborg 17 • 27572 Bremerhaven
0471 94406-0
www.elektro-sasse.de • info@elektro-sasse.de

f ElektroSasse i Elektro_Sasse

Jubilarehrungen

Januar bis April 2023

Bericht von Tanja Uehrke, FB Arbeit & Bildung



Wir gratulieren ...

den nachstehend genannten Beschäftigten, die auf eine langjährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken können, recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Verbundenheit mit unserem Hause und das gezeigte Engagement. **Für die Zukunft wünschen wir allen Jubilaren weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit!**

20 Jahre

Frau Dörte Albrecht	01/23	Betreutes Wohnen
Herr Jens Duddek	02/23	Klinikum
Herr Bernhard Zix	02/23	Lichtblick
Herr Matthäus Sonik	02/23	Lichtblick

15 Jahre

Frau Nadja Eggers	03/23	Lattenroste
Herr Kai Eppler	03/23	Blatt für Blatt
Frau Perihan Sefa	03/23	AWI
Frau Christina Vieroth	03/23	Wäsche-Service-Center

40 Jahre

Frau Monika Monsler	03/23	Verpackung
----------------------------	-------	------------

30 Jahre

Herr Andreas Galak	03/23	Keramik
---------------------------	-------	---------

25 Jahre

Frau Martina Bartels	01/23	MBS
Herr Frank Speckmann	04/23	AWI

10 Jahre

Herr Martin Meyerholz	01/23	Sozialer Dienst
Herr Thomas Wegen	02/23	Gas-/Ölbrenner/Lampen
Frau Monique Stölting	03/23	MTBS
Herr Jürgen Behrendt	03/23	MTBS
Frau Stefanie Hendrich	03/23	AWG Bürger

Folge uns auf facebook + Instagram

Nachhaltig sauber!

Fenster- und Glasreinigung
Fassadenreinigung • Unterhalts-/Büroreinigung
Sonderreinigung • Tatortreinigung • Desinfektion
Grundreinigung • Versiegelung • Bauschlussreinigung

dextra

FACILITY MANAGEMENT

dextra FM GmbH & Co. KG Schleswiger Str. 17 • 27568 Bremerhaven • T 0471 80098-0 • F 0471 80098-18 • info@dextra-fm.de www.dextra-fm.de



IM ROLLSTUHL AUF KORBJAGD

Bericht vom Netzwerk Inklusives Bremerhaven,
Fotos vom Netzwerk Inklusives Bremerhaven /Masorat

Monika Eberlein, Sprecherin der Arbeitsgruppe Freizeit und Kultur im Netzwerk, hat das Schnuppertraining gemeinsam mit ihrem

Kollegen Björn Reimers organisiert und damit einiges ins Rollen gebracht. Zu den Gästen der Veranstaltung zählte unter anderem auch der Eisbären-Geschäftsführer Nils Ruttmann. Er kann sich sehr gut vorstellen, dass zukünftig eine Rollstuhlbasketball-Gruppe im Verein ihren Platz findet. „Wir haben im vergangenen Jahr mit den intensiven Planungen für eine inklusive Basketballgruppe begonnen. Rollstuhlbasketball spielt dabei natürlich eine große Rolle“, so Ruttmann. Dass er sich eines großen Interesses sicher sein kann, zeigten die Teilnehmer:innen am Schnuppertraining deutlich. An verschiedenen Spiel-Stationen bekamen die Sportler:innen einen Einblick in die Besonderheiten des Rollstuhl-Basketballs. Ein Perspektivwechsel

für alle „Fußgänger“, die erstmals in einem Rollstuhl saßen, aber auch für Rollifahrer, denn der sportliche Aspekt ist eine wahre Herausforderung. Unterstützt von den Sportlehrern der Seeparkschule und Spielern und Trainern der Eisbären, konnten die Teilnehmenden an den Spiel-Stationen ihr Geschick testen und auf Korbjagd gehen. Nach rund zwei Stunden ging die Veranstaltung mit Dunkys Autogrammstunde zu Ende – ein gelungener sportlicher Nachmittag, der sicherlich seine Fortsetzung finden wird. ●

„Dunky, Dunky, Dunky“ – mit lauten Rufen lockten die rund 100 Besucher:innen in der Sporthalle der Seeparkschule Debstedt einen ganz besonderen Gast aufs Sport-Parkett.

Das Maskottchen der Eisbären Bremerhaven war natürlich beim ersten Rollstuhlbasketball-Schnuppertraining dabei und wurde von allen mit tosendem Applaus begrüßt. Das Netzwerk Inklusives Bremerhaven hatte gemeinsam mit der Seeparkschule und den Eisbären Bremerhaven zum Sportevent eingeladen und viele sportinteressierte Rollifahrer und „Fußgänger“ waren gekommen, um die inklusive Sportart kennenzulernen.



Im Netzwerk Inklusives Bremerhaven engagieren sich Menschen mit und ohne Behinderung für eine inklusive Gesellschaft. Es gibt die Arbeitsgruppen Barrieren, Arbeit, Wohnen/Leben/Quartier und Freizeit/Kultur.

INFOS:

Tel. 0163 7082024
Mail: info@netzwerk-inklusives-bremerhaven.de

MANITZKY
HEIZUNG  SANITÄR

Manitzky GmbH
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven
Tel. (0471) 505353/54 · Fax (0471) 505355 · www.manitzky.de

Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen

Das Move-Projekt gibt es jetzt auch als neues BQ-Angebot in den EWW

Bericht von Maïke Massarczyk, Special Olympics Bremen

In dem von der hkk und der AOK Bremen und Bremerhaven geförderten Projekt „Move [muv] – gemeinsam etwas bewegen!“ wurden in den Elbe-Weser Welten Beschäftigte mit geistiger Beeinträchtigung zu Gesundheitshelferinnen und Gesundheitshelfern im Betrieb (GiB) ausgebildet.

Bereits mehrere Gesundheitsangebote wurden von den GiB umgesetzt. Zur Planung der Angebote trifft sich der Gesundheitszirkel. Hierfür sowie für regelmäßige Gesundheitsangebote konnte ein Zeitfenster innerhalb des Programms der Beruflichen Bildung und Qualifizierung geschaffen werden. Ab dem 06. Februar 2023 finden alle vorerst projektinternen Treffen wöchentlich

dienstags von 08:30-09:30 Uhr statt. Nach Absprache und in engem Austausch mit den Gesundheitshelferinnen und Gesundheitshelfern im Betrieb können in der BQ-Zeit zudem größere Gesundheitsangebote für die Kolleginnen und Kollegen geplant und umgesetzt werden.

Begonnen wird mit einem Kennenlernen – auch, um die neue Mitarbeiterin und zukünftige Ansprechperson des Move-Projektes in den EWW, Frau Rebecca Behnke, willkommen zu heißen.

Außerdem möchten wir mehr Beschäftigten mit Beeinträchtigung die Chance bieten, sich zu Gesundheitshelferinnen und Gesundheitshelfern im Betrieb ausbilden zu lassen.

Aus diesem Grund haben wir in Abstimmung mit den EWW entschieden, eine zweite Ausbildungsrunde zu starten. Bei Interesse an diesem Angebot können die Personen im Anschluss des Textes kontaktiert werden.

Das Move-Team wird bei den weiteren Schritten in Richtung Projektnachhaltigkeit unterstützen und einzelne Veranstaltungen begleiten sowie als Ansprechpartner weiterhin dabeibleiben. ●

SOHB SPORTSERIE 2023

Die Sportserie geht in die nächste Runde - sei dabei! Die anstehenden Veranstaltungen sind der Terminübersicht zu entnehmen. Die Anmeldung erfolgt wie immer über unsere Homepage.



KONTAKT BEI
INTERESSE AN
DER ZWEITEN
SCHULUNG:

Frau Katharina Çali:
Katharina.Cali@eww.de
oder 0171 6254 547

Frau Rebecca Behnke:
Rebecca.Behnke@eww.de
oder 0170 7446 733





DIESE VIELFALT GIBT ES NUR IM OSC!

UNSER SPORTANGEBOT IN DEN ABTEILUNGEN

BALLSPIELE

- » American Football
- » Badminton
- » Billard
- » Boule
- » Boßeln
- » Faustball
- » Inlinehockey
- » Fußball
- » Handball
- » Shuffleboard
- » Tennis
- » Tischtennis
- » Volleyball

INDIVIDUAL-SPORT

- » Außenschach
- » Fitness
- » Gymnastik
- » Leichtathletik
- » Rhythmische Sportgymnastik
- » Schießen
- » Schwimmen
- » Sommerstockschießen
- » Trampolinturnen
- » Triathlon
- » Turnen
- » Fitness- und Freizeitkurse

GESUNDHEITSSPORT

- » Reha-Sport
- » Handicap-Angebote
- » Herzsport
- » Gesundheits- u. Präventionskurse

MUSIK UND TANZ

- » Cheerleading:
- » Eisbären-Danceteam und Olympic Cheers and Flames
- » Tanzsport



BUDOSPORT

- » Aikido
- » Jiu-Jitsu
- » Ju-Jutsu
- » Judo

ALLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER:
WWW.OSC-BREMERHAVEN.DE ODER IN DER GESCHÄFTSSTELLE, TEL.: 0471-80097-0.

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
T. 0471 800 97-0 · Fax 0471 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstags: 11.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags: 10.00 - 13.00 Uhr
Samstags: 8.00 - 12.00 Uhr

LEHER TURNERSCHAFT VON 1898 E.V.



BOULE

Wilfried Gottwald
Neulandstr. 82
27576 Bremerhaven
T. 0471 806 046 3

SPORTKEGELN

Stephan Clauß
Elbinger Str. 15
27580 Bremerhaven
T. 0471 981 332 7
stephan.marina.clauss@t-online.de

BASKETBALL

Heike Neidel
heike.neidel@nord-com.net

SPIELMANNSZUG

Silke Lagerquist
Debstedter Str. 63
27607 Geestland
T. 04743 958 960
nils.Lagerquist@nord-com.net

RADSPORT - STRASSE

Ute Mülter
Rheinstr. 30
27570 Bremerhaven
T. 0471 207 634
u.muelter64@gmail.com

SCHWIMMEN

Harald Kraft
Auf der Fregatte 22
27570 Bremerhaven
T. 0471 282 86
haraldkraft1@t-online.de

FUSSBALL LEITER

Wolfgang Drygalla
Bramskampweg 14
27578 Bremerhaven
T. 0471 855 64
wolfgang.drygalla@kabelmail.de

HANDBALL

Dennis Zander
Bramskampweg 9
27578 Bremerhaven
T. 0171 183 131 3
dennis.zander@gmx.de

FAUSTBALL

Bernd Janssen
Friedrich-Ebert-Str. 78
27570 Bremerhaven
T. 0471 320 73

FUSSBALLJUGEND

Ralf Krönke
T. 0160 960 739 63
ralf.kroenke@nord-com.net

TURNEN

Jasmin Hoffmann
Neidenburger Straße 30
27580 Bremerhaven
T. 0176 618 93 629
hoffmann_jasmin@outlook.de

ROLLSPORT

Jutta Hauschild
Bleßmannstr. 2e
27570 Bremerhaven
T. 0471 276 30
hauschild-jutta@t-online.com

CHEERLEADING

Christine Domin-Güney
T. 0176 803 759 65
Sina Teyke
T. 04525 333 174 1

KUNSTTURNEN

Imke Koop
Westeracker 11
27607 Geestland
T. 0174 986 855 1
i.koop@ewe.net

TRICKING

Mustafa Öztürk
T. 0176 814 672 38
mustafaoeztuerk32@gmail.com

BMX

Heike Drees
T. 0176 293 314 13
drees.bmx-lts@web.de

LTS RACING-TEAM

Olaf Eisermann
Veerenzholzstr. 45
27574 Bremerhaven
T. 0471 290 872
RCAUTO@t-online.de

LAGYM

Petra Herrmann
Bramskampweg 17 A
27578 Bremerhaven
T. 0471 853 75
fridolin.ph@gmail.com

SPORTBOOT

Uwe Steinmetz
T. 0157 715 849 40
uwe.steinmetz@kabelmail.de

WEITERE AUSKÜNFTE BEKOMMEN SIE IN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch von 09:30 bis 12:30 Uhr
T. 0471 810 49 oder Fax: 0471 308 624 0
E-Mail: lts.bremerhaven@nord-com.net

**Adresse:**

Mecklenburger Weg 178 a
27578 Bremerhaven
Geschäftsstelle, T. 0471 62429
E-Mail: geschaeftsstelle@sfl-bremerhaven.de
Internetadresse: www.sfl-bremerhaven.de
Facebook: www.facebook.de/SFL.Bremerhaven

DER VEREIN

Der SFL Bremerhaven ist mit einer der größten Bremerhavener Sportvereine. In rund 220 Übungsgruppen bieten wir allen Altersgruppen ein breit gefächertes Sportprogramm, das von zahlreichen Ballsportarten über den Breiten- und Gesundheitssport bis hin zum Boule und der Spielefamilie fast keine Wünsche mehr offen lässt. Wer sich keiner festen Sportgruppe anschließen möchte, ist in unserem Fitness-Studio, dem SportFit, herzlich willkommen. Im Reha- und Gesundheitssport arbeiten wir mit zahlreichen Krankenkassen zusammen.

DIE SPORT-ANGEBOTE

Aqua-Fit, Badminton, Basketball, Bauch-Beine-Po, Bogenschießen, Boule, LaGym, Eltern-Kind-Schwimmen, Eltern-Kind-Turnen, Er + Sie, Fit-Mix, Freizeitschwimmen für Erwachsene, Fußball, Gedächtnistraining, Gymnastik für Damen/ Ältere/ im Sitzen und Liegen/ auf dem Stuhl, 50+, Jiu Jitsu, Jungenturnen, Koronarsport, Kindertanz, Kinderturnen und Spiele, Knuddeltreff (Handarbeiten), Lauftreff, Herz-Kreislauf-Training ohne Arzt, Karate Jugend und Erwachsene, Kegel, QiGong, Maritimer Chor, Meditativer Tanz, Muskelaufbautraining und Kraftsport, Nordic Walking, Osteoporose-Prävention, Power- Rückentraining, Prellball für Männer, Radwandern, Rücken-Fitness, Schulter/Arm-Gymnastik in der Krebsnachsorge, Schwimmen, Spielefamilie, Sport-Fit, Tennis, Tischtennis, Trampolinturnen, Trimm dich, Volkstanz (Fortgeschrittene), Volleyball, Wandergruppe, Wirbelsäulenfunktionsgymnastik, Warmwassergymnastik, Walking und Yoga.

Sportstätte(n):

Heidjer-Sportanlage Mecklenburger Weg 178a und die Leherheid Schulsporthallen

Mitgliedsbeitrag (monatlich):

15,00 EUR Erwachsene
8,00 EUR Kinder/Jugendl. bis 18 Jahre
25,00 EUR Familien/Ehepaare/Lebensgemeinschaften
zzgl. einer Aufnahmegebühr und in einigen Abteilungen Abteilungsbeiträge



EWV-Wegweiser

Geschäftsführung / Sekretariat

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-111/-112
info@ewv.de

Stellv. Geschäftsführer/ Zentralverwaltung

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-110

Öffentlichkeitsarbeit

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-189

Qualitäts- und Lean-Management

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-105

Ideen- & Beschwerdestelle

Mecklenburger Weg 42
M 0170 5631710
ideenundbeschwerden@ewv.de

Vertretungsorganen**Betriebsrat**

Am Bredenmoor 10
T 0471 98189580
betriebsrat@ewv.de
Schwerbehindertenvertretung
Am Bredenmoor 10
M 0170 5767297
schwbv@ewv.de
Werkstattrat

Am Bredenmoor 6

M 0160 92926809

werkstattrat@ewv.de

Frauenbeauftragte

Heinrich-Brauns-Straße 9

M 0151 11643550

frauenbeauftragte@ewv.de

Bewohnerbeirat

M 0171 3101042

bewohnerbeirat@ewv.de

Angehörigenvertretung

T 0471 72357

isabel.mendez@web.de

Fachbereich Arbeit & Bildung

Mecklenburger Weg 42

Leitung Fachbereich

T 0471 689-124

Sekretariat Fachbereich

T 0471 689-157

Bereichsleitung Produktion

Mecklenburger Weg 42

T 0471 689-139

Bereichsleitung Dienstleistung

Mecklenburger Weg 42

T 0471 689-156

Bereichsleitung Reha

Twischlehe 5

T 0471 806142-11

Sekretariat Reha

T 0471 806142-10

Stabsstelle Psychologin

T 0471 806142-15

Teamleitung Sozialer Dienst

Twischlehe 5

T 0471 806142-11

Teamleitung

Bildung & Qualifizierung (BQ)

Twischlehe 5

M 0171 6254547

Teamleitung Berufsbildungs-

bereich (BBB)

Mecklenburger Weg 42

T 0471 689-150

T 0471 689-130

Teamleitung Qualifizierungs- und

Vermittlungsdienst (QVD)

Hafenstraße 126

M 0151 23416316

Betriebsstätte Werk I

Metall-, Holzwerkstatt, Kantine/
Küche, Verpackungsabteilung,
Konfektionierung/Montage
Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-122/-127/-116/-125/-119

Betriebsstätte Werk II

Gas- und Ölbrennermontage/
Lampenmontage
Heinrich-Brauns-Straße 9
T 0471 689-136

Betriebsstätte Werk III

Keramikwerkstatt
Heinrich-Brauns-Straße 7/
Adolf-Kolping-Str. 31
T 0471 689-132/-131
Büro für Leichte Sprache
T 0471 689-170
ls@ewv.de

Betriebsstätte Werk IV/V

Heinrich-Brauns-Straße 8
Dienstleistungsgruppe AWI
T 0471 926898-323
TPS-Aufbereitung
Tel. 926898-330
Mangel- & Bügelservice
Waschen, Mangeln, Bügeln
T 0471 926898-336

Betriebsstätte Werk VI

Lattenrost-Produktion
Am Bredenmoor 6
T 0471 8061026

Betriebsstätte Werk VII

„Blatt für Blatt“ / „Buch für Buch“
Buchbinderei und Druckerei
Am Bredenmoor 10
T 0471 969132-0
Buch für Buch
T 0471 969132-275

Wäsche-Service-Center

Objektwäsche, Mangeln,
TPS-Reinigung
Am Bredenmoor 9
T 0471 9833315/-11

„Bistro“

Frühstück, Mittagessen
Kleiner Blink 20a
T 0471 9840813

„Lädchen“ – Holz und mehr – (am Werk III)

Holzartikel, Spielzeug
und Geschenkartikel
Heinrich-Brauns-Straße 7/
Adolf-Kolping-Str. 31
T 0471 689-128

Hof Olendiek

Grüne Kiste
Cappeler Niederstrich 1,
27639 Wurster Nordseeküste
T 04741 1317

„Lichtblick“

Kerzen in echter Handarbeit
Rickmersstraße 67
T 0471 9481733

Gartenbau

Gartenpflege, Baumschnitt
Am Bredenmoor 11
T 0471 20101

Dienstleistungsgruppe Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide

Postbrookstraße 103
T 0471 299-2600

Dienstleistungsgruppe Bürgerpark-Süd

Dienstleister der GEWOBA
Ludwig-Börne-Straße 26
T 0471 9026738

CAP-Markt Wremen

Lebensmittelmarkt Wremen
In der Langen Straße 24
27638 Wurster Nordseeküste
T 04705 95103210

Fachbereich Wohnen

Heinrich-Brauns-Straße 8
Leitung Fachbereich
Tel. 926898-341/-342
Sekretariat
T 0471 926898-340

Betreutes Wohnen**Team Nord**

Fritz-Erler-Straße 3 im Erdgeschoss
Telefon: 0471 300 575 01

Team Mitte

Hafenstraße 126 im ZsG 2. Etage
Telefon: 0471 941 222 64

Team Süd

Borriesstraße 19 im Hochparterre
Telefon: 0471 300 096 97

Wohnstätte „Walter-Milch-Haus“

Jakob-Kaiser-Straße 16
T 0471 96298-0

Wohnstätte „Kleiner Blink“

Kleiner Blink 20a
T 0471 9840820/22

Außenwohngruppen

Jakob-Kaiser-Straße 8d
T 047169130
Fritz-Erler-Straße 1
T 0471 6999852
Bürgermeister-Smidt-Straße 122
T 0471 4835691
Scharnhorststraße 17
T 0471 972496-83

Schulassistenten

Begleitung von Schüler*innen
mit Behinderung in Regelschulen
Mecklenburger Weg 42
T 0471 689115

Kindertagesstätte Nimmerland, Krippe und Kindergarten

Weißdornweg 25
27607 Geestland-Langen
T 04743 275474

Integrationsfachdienst Bremerhaven/Wesermünde

Berufsbegleitung, Arbeitsvermittlung,
JobcoachingAP, Unterstützte
Beschäftigung und Berufliche
Orientierung für junge Menschen
Am Bredenmoor 4
T 0471 806209-0

Integrationsberatung

Am Zollhof 1
27572 Bremerhaven
T 0471 30053179

Ihre Ansprechpartner
finden Sie hier



Mitmachen? Kein Problem!



Weitere Informationen finden Sie unter: www.eww.de/ueber-uns/gesellschaft

Hauptaufgabe des Vereins „Behinderteneinrichtungen e.V.“, mit Sitz in Bremerhaven, ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Elbe-Weser Welten. Ein zweiter Vereinsschwerpunkt ist die Eltern- und Angehörigenarbeit.

1. Mitgliedschaft im Verein „Behinderteneinrichtungen e.V.“



Weitere Informationen finden Sie unter: www.eww.de/ueber-uns/gesellschaft

Die Kreisvereinigung der Lebenshilfe Wesermünde hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und Einrichtungen zu fördern, damit eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ohne Beeinträchtigungen ermöglicht wird.

2. Mitgliedschaft im Verein „Lebenshilfe für Behinderte, Kreisverwaltung Wesermünde e.V.“



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.eww.de/jobs/ehrenamt

Sinn finden, sich sozial engagieren, neue Sichtweisen bekommen – das sind gute Gründe, um sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren. Die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung ist sehr facettenreich und bietet viele Möglichkeiten.

3. Ehrenamt in den EWW – Gutes tun, Gutes bekommen

Termine

Als Service für unsere Leser innerhalb und außerhalb der Elbe-Weser Welten geben wir nachfolgend die wichtigsten Termine für 2023 bekannt.

Veranstaltungen 2023

Aktionstage 22.04.-07.05.2023

SOB World Games 17.-25.06.2023

Sommerfest EWW 30.06.2023

Heidjerfest Leherheide 28.09.-01.10.2023

Weihnachtsbasar EWW 25.11.2023

PROGRAMMÜBERSICHT DER SOHB SPORTSERIE 2023

06. Mai 2023 | Boccia Aktionstag

10:00-17:00 Uhr
Stiftung Friedehorst
Rotdornallee 64, 28717 Bremen

02. Juni 2023 | Klettern Aktionstag

15:30-19:00 Uhr
DAV-Kletterzentrum Bremen
Robert-Hooke-Straße 19, 28359 Bremen

03. Juli 2023 | Stand-Up-Paddling Kurs

16:30-20:30 Uhr
Ins Blaue SUP Station, Werdersee
Huckelrieder Weg, 28201 Bremen

07. September 2023 | Golf - Schnupperangebot

17:00-19:00 Uhr
Golf-Club Bremer Schweiz
Wölpscher Straße 4, 28779 Bremen

08. September 2023 | Golf - Charity

14:00-20:00 Uhr
Golf-Club Bremer Schweiz
Wölpscher Straße 4, 28779 Bremen

07. Oktober 2023 | SOHB läuft

11:00-13:30 Uhr
Geestemünder Turnverein
In den Nedderwiesen 3, 27574 Bremerhaven

12. Oktober 2023 | Walking & Nordic Walking

17:30 Uhr
Kiosk am Werdersee
Weserdeich, 28201 Bremen

11. November 2023 | Tischtennis

09:00-14:00 Uhr
SV Werder Bremen
Hemelingstraße 17, 28205 Bremen



eww.
Elbe-Weser Welten

Werden Sie Teil unseres Teams!

Leben ist dabei sein. Gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft.

Entdecken Sie jetzt Ihren neuen unbefristeten Job mit einer tarifgebundenen Vergütung und attraktiven Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BIG MAC SALAT

Rezept von Bastian Kubkowski, EWW Redaktionsgruppe

ZUTATEN

Für den Salat:

- 3 Hamburgerbrötchen
- ½ kleiner Eisbergsalat
- ½ Pack Schmelzkäsescheiben
- 3 Gewürzgurken
- 250 g gemischtes Hackfleisch
- 250 g Rinderhackfleisch
- Salz und Pfeffer

Für die Sauce:

- ¼ Glas Miracel Whip
- ¼ Tube Mayonnaise
- 3 EL French Dressing
- 4 EL fein gewürfelte Gewürzgurken
- 1 TL Zucker
- 3 EL fein gewürfelte Zwiebeln
- 1 TL Essig
- 1 TL Tomatenketchup
- 1 EL Gurkenrelish, süß-sauer

SAUCE:

Alle Zutaten miteinander vermischen und für ca. 25 Sekunden in die Mikrowelle geben. Dann einmal umrühren und über Nacht in den Kühlschrank stellen.

VORBEREITUNG:

1. Das Hackfleisch anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen.
2. Die Hamburgerbrötchen halbieren, toastsen und in ca. 2 x 2 cm große Würfel schneiden.
3. Zuletzt den Eisbergsalat in kleine Stücke schneiden.

SCHICHTEN:

Zuerst ein Drittel der Brötchenwürfel in eine Schüssel geben. Dann jeweils eine Hälfte des Eisbergsalates, des Hackfleisches und der Sauce hinzugeben. Es folgen eine Schicht Schmelzkäsescheiben und eine weitere Schicht Brotwürfel. Die andere Hälfte des Salates, des Hackfleisches und der Sauce wird hinzugefügt. Zuletzt wird der Schichtsalat mit den restlichen Würfeln bedeckt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Nachmachen und einen guten Appetit!

Kurzzeitunterbringung und Verhinderungspflege

Nutzen Sie unser Angebot einer zeitlich befristeten Aufnahme in einer unserer Einrichtungen und profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Unsere Mitarbeiter stellen an drei Standorten in Bremerhaven die individuelle Versorgung Ihres Angehörigen im Falle Ihrer Verhinderung sicher. Die Kosten der Unterbringung werden zu einem großen Teil von der Krankenversicherung übernommen.

Dabei ist es unerheblich, aus welchem Grund Sie eine Betreuung in unseren modernen Gästezimmern in Anspruch nehmen möchten.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder zwecks Besichtigungen der Angebote zur Verfügung.

Engagement verbindet



Telefon: 0471 952520
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de

Wir pflegen Individualität

Albert-Schweitzer-Inklusiver Pflegedienste gGmbH in Bremerhaven – wir verstehen uns als ein Dienstleister für alle Menschen – unsere Angebote richten sich an **hilfsbedürftige Menschen** jeden Alters mit oder ohne Behinderung. Es ist uns ein Anliegen, das gleichberechtigte Miteinander von Menschen **mit und ohne Behinderung**, von Pflegebedürftigen und gesunden Menschen, von Jung und Alt zu unterstützen und zu fördern in ihrem eigenen zuhause. Wir schließen mit unserem Angebot eine Versorgungslücke und kombinieren aufgrund unserer Arbeitsweise und dem zur Verfügung stehenden ausgebildetem Personal die **pflegerischen und pädagogischen Leistungen**.

Gern beraten wir Sie in unserem Büro oder beim Kunden vor Ort ausführlicher zum Thema „ambulante Pflege“, erklären Ihnen die Vorteile und beantworten alle Fragen. Nehmen Sie hierfür einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Einrichtung.



Telefon: 0471 – 52 00 7
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de



Mit uns bleiben Sie in Schwung!

Entspannt radeln
mit Ihrem neuen E-Bike



Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

Nutzen Sie unsere
Fahrrad-Teststrecke

DRAHTESEL

Der Fahrradladen
der Lebenshilfe

www.lebenshilfe-bremerhaven.de
Fahrradverkauf & -reparatur
Heinrich-Brauns-Str. 6 · 27578 Bremerhaven
Tel. 0471 800509-11 · www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Sicherheit
auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER

Reparaturverglasung
Neuverglasung • Isolierglas
Spiegel • Glasschleifarbeiten

glasbau
fliegelm Junior
GmbH

Krummhagen 3 • 27580 Bremerhaven
(Gewerbegebiet Lipperkamp)

65066

24-Std.-Notdienst
☎ 0151 / 12 50 40 40

Ganzglastüren und -anlagen
Ganzglasduschen
Fenster • Türen • Bauelemente

Schädlingsbekämpfung
Heinsohn

Fachbetrieb für
Schädlingsbekämpfung

- Gesundheits- und Vorratsschutz
- Holz- und Bautenschutz
- Vogelabwehr



Inh. Ralf Tepper e.K.
staatlich geprüfte Schädlingsbekämpfer
Jahnstraße 15
27619 Schiffdorf-Spaden

info@sbk-heinsohn.de
rattenfangheinsohn@web.de
0471 81705
www.sbk-heinsohn.de



Einfach bestellt, schnell geliefert!

Online oder telefonisch:
sander-apotheken.de/shop
0471 94 47 70



Filiale »Lehe«
Pferdebade 6

Filiale »Geestemünde«
Grashoffstraße 7

Filiale »Mitte«
Bgm.-Smidt-Straße 34

0471 94 47 70
sander-apotheken.de